

## **PRESSEINFORMATION**

**Innovator 2009 verfügbar**

### **Neue Möglichkeiten für verteilte Teams und Service-Modellierung**

**Nürnberg, 30.07.2009 - MID GmbH: Neue Möglichkeiten für verteilte Teams, ein weiterer Ausbau der SOA-Unterstützung und zahlreiche Usability-Verbesserungen zeichnen Innovator 2009 aus. Highlights unter den neuen Funktionalitäten sind das Vergleichen und Zusammenführen von großen Modellen bei Versionierung und Branching, die Unterstützung von XSD, WSDL und SoaML als Voraussetzung für Service-Modellierung. Mit dem neuen Single-Sign-On melden sich Innovator-Anwender nur noch einmal an und bekommen dann automatisch an den einzelnen Modellen die richtige Benutzerrolle zugewiesen. Dies ist die Basis für Integrationen in User-Verwaltungssysteme, beispielsweise nach dem LDAP-Standard. Innovator 2009 ist ab sofort verfügbar. Eine Demo-Version steht unter [www.mid.de/support/downloads](http://www.mid.de/support/downloads) zum Gratis-Download.**

In vielen Projektsituationen sind verschiedene Versionsstände auch bei Modellen unvermeidbar - gerade in großen, verteilten Teams. Sowohl während der Entwicklung als auch bei der Wartung kommt es deshalb vor, dass verschiedene Modellversionen konsolidiert werden müssen.

Der neue, integrierte Modell-Management-Browser von Innovator 2009 ermöglicht einen einfachen Abgleich zwischen zwei unterschiedlichen Versionen von Modellen - und das sogar auf Modellen, die zur gleichen Zeit von anderen Teams bearbeitet werden. Das Werkzeug zeigt alle Eigenschaften eines Modellelements auf einen Blick, fasst alle Änderungen zusammen und visualisiert Differenzen farblich. So kann sich der Benutzer schnell einen Überblick über die Versionsstände verschaffen und kann dann die Versionen interaktiv abgleichen. Dabei ist das Browsen im Modell jederzeit möglich und erlaubt eine schnelle und direkte Navigation zu den veränderten Modellteilen.

#### **Unterstützung von Service-Modellierung für eine SOA**

Für die Service-Modellierung bei SOA-Projekten bietet Innovator 2009 jetzt WSDL-Import/-Export für die Service-Schnittstellendefinitionen. Für Message- und Datenobjekte erlaubt die Modellierungsplattform nun, XSDs als Modell zu importieren, zu bearbeiten, mit anderen Modellen zu verknüpfen und dann wieder zu exportieren. Außerdem können Servicekontrakte mit der SoaML-Notation modelliert werden (siehe Screenshot). So sind nun optimale Voraussetzungen für eine effektive Unterstützung von serviceorientierten Architekturen durch Modelle geschaffen.

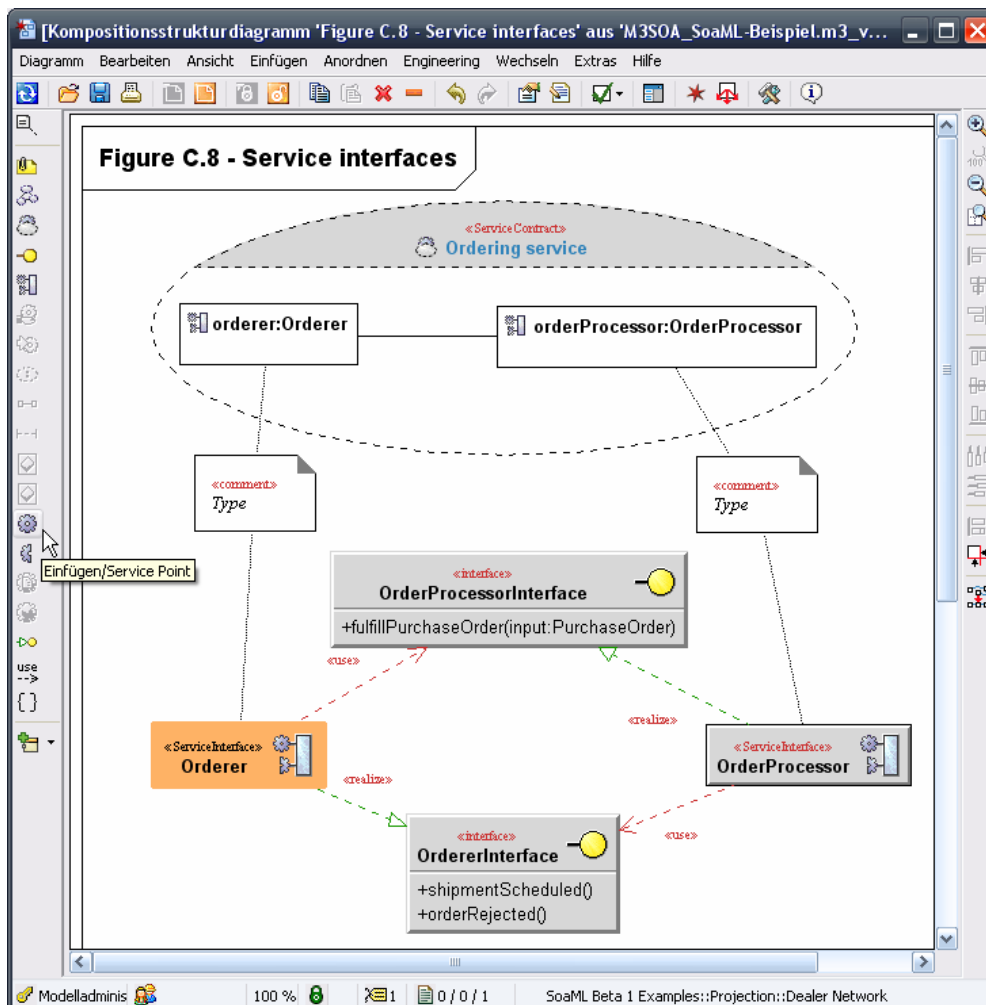


Abb.: Ein Service-Kontrakt und Service-Schnittstellen modelliert mit dem SoaML-Profil in Innovator 2009. SoaML (Service oriented architecture Modeling Language) ist eine Erweiterung der UML um die Service-Modellierung zu unterstützen.

### Komfort für die Benutzerverwaltung

Mit dem neuen Single-Sign-On brauchen sich Innovator-Anwender nur noch einmalig einzuloggen, in Folge werden sie an den einzelnen Modellen automatisch in der richtigen Benutzerrolle angemeldet. Dies ist die Grundlage für Integrationen in kundenspezifische User-Verwaltungssysteme auf der Basis von LDAP und Microsoft Active Directory.

Zu den weiteren zahlreichen Detailverbesserungen zählen vor allem Erweiterungen bei Innovator Data. Hier wurden das OO-ER-Mapping, das UML-Modelle auf relationale Datenbanken abbildet, erweitert und der spezifische Support von Oracle und IBM Datenbanken verbessert.

### Verfügbarkeit

Innovator 2009 ist ab sofort verfügbar. Eine Demoversion steht zum Gratis-Download unter [www.mid.de/support/downloads](http://www.mid.de/support/downloads).

## **Ausblick**

„Die neuen Features von Innovator 2009 sind wichtige Schritte für unsere Anwender, die mit Innovator oft in sehr komplexen Projekten arbeiten. Gerade bei der Datenbankmodellierung sind viele Verbesserungen in das Produkt geflossen. Außerdem haben wir unseren Modell-Server bereits auf die nächste Innovator-Generation vorbereitet. Mit dieser neuen Produktgeneration wollen wir das Modellieren von Anforderungen und Geschäftsprozesse so einfach wie noch nie machen. Erstmals vorstellen werden wir sie auf unserer Innovator-Anwenderkonferenz MID Insight'09 am 10. November 2009 in Nürnberg.“ verrät MID Geschäftsführer Jochen Seemann.

## **Über MID – the modeling company:**

Das Nürnberger Software- und Beratungshaus MID GmbH bietet mit der Modellierungsplattform Innovator eine durchgängige modellbasierte Lösung von der Geschäftsprozess-, Anforderungs- und Datenmodellierung bis hin zur objektorientierten und technischen Softwareentwicklung. Durch die konsequente Ausrichtung auf internationale, offene Standards wie UML/SysML, MDA, sowie auf SOA-Technologien macht Innovator Investitionen zukunftssicher. Er unterstützt das verteilte Arbeiten von Teams mit seiner ausgereiften Repository-Technologie und macht damit die Kommunikation im Team effizienter.

Darüber hinaus bietet MID ihren Kunden methodische Kompetenz gepaart mit langjähriger Projekterfahrung: MID Consultants begleiten Unternehmen aller Branchen bei der Systemanalyse mit Hilfe von Modellen, mit Technologie- und Architekturberatung für modellbasierte Applikationsentwicklung, Einführungs- und Projektunterstützung sowie mit individuellen Schulungen und Reviews.

**Weitere Informationen über MID finden Sie unter [www.mid.de](http://www.mid.de)**

## **Pressekontakt:**

MID GmbH  
Renate Herrmann  
90451 Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 141  
Tel.: +49 (0) 911 / 9 68 36-77  
Fax: +49 (0) 911 / 9 68 36-10  
E-Mail: [r.herrmann@mid.de](mailto:r.herrmann@mid.de)